

# audiophil



**MÜNCHEN**

IAN ANDERSON KARI BREMNES MARIANNE FAITHFULL JASON MRAZ  
CHRISTIAN GERHAHER S-KLASSE TRIFFT BURMESTER KOPFHÖRER 2014

HIGH FIDELITY

Die Musik gibt den Ton an

# GURU AUDIO JUNIOR

Guru Audio aus Schweden möchte mit unkonventionellen Lautsprechern den Markt erobern – und so ist das jüngste Modell Junior ein Paradebeispiel für skandinavisches Understatement..

Auch wer sich in der Vergangenheit nicht knietief in das Thema High Fidelity begeben hat, dem wird eins nicht entgangen sein: In kaum einem Produktsegment tauchen so häufig neue Hersteller auf wie bei Lautsprechern – getoppt wurde dieser Zuwachs an Vielfalt in den letzten Jahren nur durch die inzwischen schwer überschaubare Anzahl von Kopfhörer-Anbietern. Frisch zum Start der Herbstsaison will nun eine weitere Manufaktur hierzulande Popularität und Renommee erlangen – mit Lautsprechern, deren Pfiff man nicht auf den ersten Blick erkennt. Hoch im Norden, in der schwedischen Heimat, hat sich der unweit von Uppsala ansässige Hersteller Guru Audio allerdings schnell als Geheimtipp profilieren können; nicht zuletzt, weil man in Skandinavien offene Ohren für Propheten aus dem eigenen Land hat.

Innerhalb einer lebendigen, bewegten HiFi-Szene liebt man dort das gewisse Etwas, abseits vom Mainstream gelegen und typisch skandinavisch gradlinig auf das Wesentliche reduziert. Manchmal muss sich unsereiner zunächst auf eine gewisse Raffinesse einlassen, die auch im Falle der Lautsprecher von Guru nicht viel mit Chic zu tun hat: Weniger spektakulär als der Junior kann ein Lautsprecher kaum aussehen. Diese Tatsache als solche weckt freilich erst recht das Interesse des High-Fidelity-Kenners, denn häufig entpuppen sich äußerlich unscheinbare Kreationen klanglich als die wahren Schmuckstücke. Besonders, wenn sie von einem Hersteller stammen, dessen erstes Werk ein Lautsprecher für wissenschaftliche Untersuchungen zur Hörphysiologie war. Später fertigte Guru Audio Monitore für die Abmischung in Tonstudios, an Kompetenz hat die 2007 gegründete Firma also offensichtlich einiges vorzuweisen.

## SCHLICHT EN VOGUE

Mit seiner zurückhaltenden Optik ist der Junior gegenüber seinem großen Bruder, dem Modell QM 10, im Vorteil, denn jener Kompakt-Lautsprecher bricht wegen seiner Proportionen mit so ziemlich allen traditionellen Vorstellungen von

Ästhetik. Das Kabinett des brandneuen Junior dagegen hält sich an die Konvention „höher als breit“; das Konzept des Mini-Monitors setzt eine Firmenphilosophie fort, die stringent der Zweckmäßigkeit verschrieben ist – mit Hochglanz die Ovationen der Massen gewinnen kann schließlich jeder. Und irgendwie scheinen die Macher von Guru auch gar nicht im Sinn zu haben, Lautsprecher zu fertigen, die jedem gefallen. Vielmehr sollen Musikfreunde, die das Neue, Hippe, Besondere suchen, fündig werden; dazu gehören auch bestimmte klangliche Präferenzen. Tatsächlich so naturgetreu wie möglich sollen die Guru-Lautsprecher klingen, und zwar in typischen Wohnräumen.

So banal und endlos oft kolportiert diese Prämisse zu sein scheint: Genau hiermit unterscheiden sich die Entwicklungen von Ingvar Öhman von denen einiger Mitbewerber, denn als Maßstab dienen keine Bilderbuch-Messwerte allein, sondern vor allem die Umgebung des Lautsprechers und das menschliche Hörempfinden. Ist der Firmenname doch nicht bloß augenzwinkernd zu verstehen ...? Immerhin bleibt es jedem selbst überlassen zu beurteilen, ob die Guru-Lautsprecher wirklich den richtigen Ton treffen. Doch Spaß beiseite, so neu oder ungewöhnlich ist das Ganze auch nicht. Und was die zentralen Entwicklungsziele angeht, sind sich Messmikrofone und Ohren ohnehin einig: Auf phasenlineare, zeitrichtige Wiedergabe kommt es an. Profilieren wollen sich die Guru-Modelle vornehmlich dadurch, dass sie die Vorgabe neutral zu spielen außergewöhnlich weitreichend erfüllen: Auch klanglich soll das Unspektakuläre das wahre Spektakuläre sein.

## NICHTS ALS DIE WAHRHEIT

Sich ganz zurücknehmen und dabei jedes noch so winzige Detail offenbaren – das ist jedenfalls das Metier des Junior. Obendrauf gibt der Neue ein großes Versprechen: Obgleich er so winzig ist, hört er sich wie ein richtig großer Lautsprecher an. Dazu bedient sich Guru Audio eines früher popu-

lären, zwischenzeitlich aus der Mode geratenen einfachen Prinzips: Der Junior ist so entwickelt, dass er gewissermaßen mit einer Wand in seinem Rücken zusammenarbeitet. Nur wenige Zentimeter von ihr entfernt sollte er positioniert werden, in etwa sechzig Zentimetern Höhe – am besten auf den optional erhältlichen Stativen. Alternativ dazu darf der Junior bedenkenlos auf einem stabilen Möbel Platz nehmen, akustische Erfordernisse und eine dezente Integration in das Wohnambiente gehen also bestens Hand in Hand.

Der aus MDF und Aluminium gefertigte Korpus des Junior ist als Helmholtz-Resonator konzipiert, sprich: genau berechnete Schallführungen vergrößern das Ventilationsvolumen der Chassis. Ein vorderseitiger Schlitz, direkt über dem Gehäuseboden, dient als Austrittsöffnung für die komprimierte Luft. Die beiden Chassis des Kompakt-Lautsprechers sind Eigenentwicklungen von Guru, über deren Materialrezeptur jedoch nichts verraten wird. Überhaupt geben sich die Gurus technische Details betreffend eher zugeknöpft; von außen zu erkennen ist zumindest eine Schallführung, die den Kalotten-Hochtöner umgibt. Doch schließlich interessiert das Ergebnis, und das wird garantiert bei jedem Hörer für großes Erstaunen sorgen. Denn wenn die Herstellerangaben zur Platzierung des Junior – ganz dicht an einer rückwärtigen Wand, leicht eingedreht – eingehalten werden, sorgt dieses „Böxchen“ für Momente, in denen die Ohren den Augen kaum trauen mögen.

Zwei Dinge werden unmittelbar deutlich: Die Kooperation zwischen Junior und Wand funktioniert hervorragend und die bei

seiner Abstimmung zugrunde gelegte Vorstellung von einem „typischen“ Hörraum ist sehr praxisnah. Der Junior vermag sich als Mini-Monitor par excellence zu präsentieren, spielt ungeheuer offen, luftig und zeigt aller kleinste Nuancen. Zugleich präsentiert der Guru Junior das Klanggeschehen auf einer phänomenal großen Bühne. Dabei behält er immer den Überblick und klingt ausgesprochen musikalisch – was sich nicht von jedem Lautsprecher mit Profi-Genen behaupten lässt. Das Tiefton-Fundament dieses Zwergs, die saloppe Ausdrucksweise sei gestattet, haut einen schier von den Socken! Ganz unabhängig von seinen Abmessungen lässt der Junior auch in dieser Disziplin keinerlei Wünsche offen, vermittelt Atmosphäre und schreckt weder vor rockigen noch vor elektronischen Eskapaden zurück.

*(Marius Donadello)*

### INFORMATIONEN

Connect Audio Vertrieb  
[www.connectaudio.de](http://www.connectaudio.de)

### TECHNISCHE DATEN

Modell: Junior

Preis (Paar): 1.100,00 EUR

Ausführungen: Schwarz o. Weiß Hochglanz, Walnuss-Furnier

### PRODUKT-HIGHLIGHTS

- Besonders kompakte Abmessungen
- Einfache Platzierung
- Platz sparende wandnahe Aufstellung
- Benötigt nur wenig Verstärkerleistung

